

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten

Bautechnisches Prüfamt

Eine vom Bund und den Ländern
gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts

Mitglied der EOTA, der UEAtc und der WFTAO

Datum:

28.09.2018

Geschäftszeichen:

III 35.1-1.19.140-199/17

Zulassungsnummer:

Z-19.140-2269

Geltungsdauer

vom: **28. September 2018**

bis: **28. September 2023**

Antragsteller:

DOMOFERM Export GmbH

Sonnenweg 1
2230 GÄNSERNDORF
ÖSTERREICH

Zulassungsgegenstand:

Bauprodukte "FlamTec...90" für Brandschutzverglasungen

Der oben genannte Zulassungsgegenstand wird hiermit allgemein bauaufsichtlich zugelassen.
Diese allgemeine bauaufsichtliche Zulassung umfasst acht Seiten und zwölf Anlagen.

DIBt

I ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- 1 Mit der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung ist die Verwendbarkeit des Zulassungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- 2 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- 3 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- 4 Hersteller und Vertreiber des Zulassungsgegenstandes haben, unbeschadet weitergehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", dem Verwender des Zulassungsgegenstandes Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen und darauf hinzuweisen, dass die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung an der Verwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden ebenfalls Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen.
- 5 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung nicht widersprechen. Übersetzungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- 6 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.
- 7 Dieser Bescheid bezieht sich auf die von dem Antragsteller im Zulassungsverfahren zum Zulassungsgegenstand gemachten Angaben und vorgelegten Dokumente. Eine Änderung dieser Zulassungsgrundlagen wird von diesem Bescheid nicht erfasst und ist dem Deutschen Institut für Bautechnik unverzüglich offenzulegen.

II BESONDERE BESTIMMUNGEN

1 Zulassungsgegenstand und Verwendungsbereich

Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung gilt für die Herstellung der folgenden Bauprodukte für Brandschutzverglasungen:

- Rahmenelemente vom Typ "FlamTec F90" und
- Rahmenelemente vom Typ "FlamTec G90",

jeweils nach Abschnitt 2. Sie gilt außerdem für den allgemeinen Nachweis zur Verwendung dieser Bauprodukte in nichttragenden Brandschutzverglasungen.

Die Zulassungsgegenstände sind zur Verwendung für Bauarten zum Errichten von Brandschutzverglasungen geeignet, wenn sie in der allgemeinen Bauartgenehmigung der jeweiligen Brandschutzverglasung aufgeführt sind.

2 Bestimmungen für die Bauprodukte

2.1 Eigenschaften und Aufbau der Rahmenelemente

2.1.1 Allgemeines

Die grundsätzliche Eignung der Zulassungsgegenstände zur Verwendung in Brandschutzkonstruktionen wurde durch brandschutztechnische Nachweise an Bauteilen, insbesondere Brandprüfungen, im Rahmen dieses Zulassungsverfahrens erbracht.

Die Zulassungsgegenstände sind in brandschutztechnischer Hinsicht nachgewiesen. Andere Nachweise, wie z. B. der Dauerhaftigkeit sind mit dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung nicht erbracht.

Die Rahmenelemente vom Typ "FlamTec F90" und "FlamTec G90" der Firma DOMOFERM Export GmbH, Gänserndorf (A), müssen jeweils aus

- speziellen, ein- oder zweischaligen Stahlzargen,
- den Ankersystemen,
- den Glashalteleisten und ggf. deren Befestigungen und
- den Dichtungen

bestehen.

Die Rahmenelemente unterscheiden sich in Bezug auf ihren Zargenaufbau wie folgt:

- Rahmenelemente vom Typ "FlamTec F90":
 - System VF (einschalige Zargen)
 - System VF-N (zweischalige Zargen im Falz geteilt)
 - System VFM (zweischalige Zargen im Profil geteilt)
- bzw.
- Rahmenelemente vom Typ "FlamTec G90":
 - System VF (einschalige Zargen)
 - System VF-N (zweischalige Zargen)

2.1.2 Stahlzargen

Die Stahlzargen bestehen aus 1,5 mm oder 2 mm dickem, mehrfach abgekanteten und verzinkten Stahlblech der Mindestgüte S220GD nach DIN EN 10143¹ und DIN EN 10346² oder aus nichtrostendem Stahlblech nach DIN EN 10088-1³. (Werkstoff-Nr. 1.4301 oder 1.4571) und müssen den Anlagen 2 bis 8 entsprechen.

2.1.2.1 Stahlzargen für Rahmenelemente vom Typ "FlamTec F90"

Die Stahlzargen⁴, Pfosten- und Kämpferprofile müssen mit nichtbrennbaren⁵ Bauplatten-Streifen⁶ der Firma DOMOFERM Export GmbH, Gänserndorf (A), entsprechend den Anlagen 2, 4 bis 6 und 8 ausgefüllt werden.

2.1.2.2 Stahlzargen für Rahmenelemente vom Typ "FlamTec G90"

Die Stahlzargen, Pfosten- und Kämpferprofile sind entsprechend den Anlagen 3, 4 und 7 ungefüllt auszuführen.

2.1.2.3 Die Stahlzargen bei Ausführung der Systeme "VF" und "VF-N" dürfen wahlweise mit einer 1,5 mm dicken Bleifolie, Bleigleichwert bis 2,1, entsprechend Anlage 4 ausgekleidet werden. Weitere Nachweise der Gebrauchstauglichkeit der einzelnen Produkte sind mit dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung nicht erbracht.

2.1.3 Ankersysteme

2.1.3.1 Ankersysteme für Rahmenelemente vom Typ "FlamTec F90"

Die Stahlzargen sind entsprechend Anlage 11 mit folgenden Ankersystemen auszuführen:

- Trapezanker

aus mindestens 1,5 mm dickem, mehrfach abgekanteten und verzinkten Stahlblech der Mindestgüte S220GD nach DIN EN 10143¹ und DIN EN 10346² oder aus nichtrostendem Stahlblech nach DIN EN 10088-1³ der Werkstoffnummer 1.4301 oder 1.4571 für System VF und System VF-N

- Flachanker

aus mindestens 1,5 mm dickem verzinkten Stahlblech der Mindestgüte S220GD nach DIN EN 10143¹ oder aus nichtrostendem Stahlblech nach DIN EN 10088-1³ der Werkstoffnummer 1.4301 oder 1.4571 für System VF

2.1.3.2 Ankersysteme für Rahmenelemente vom Typ "FlamTec G90"

Die Stahlzargen sind entsprechend Anlage 11 mit folgenden Ankersystemen auszuführen:

- Hutanker

aus mindestens 1,5 mm dickem, mehrfach abgekanteten und verzinkten Stahlblech der Mindestgüte S220GD nach DIN EN 10143¹ und DIN EN 10346² oder aus nichtrostendem Stahlblech nach DIN EN 10088-1³ der Werkstoffnummer 1.4301 oder 1.4571 für System VF

- Nivellieranker

aus mindestens 1,5 mm dickem mehrfach abgekanteten und verzinkten Stahlblech der Mindestgüte S220GD nach DIN EN 10143¹ und DIN EN 10346² oder aus nichtrostendem Stahlblech nach DIN EN 10088-1³ der Werkstoffnummer 1.4301 oder 1.4571 für System VF-N

1 DIN EN 10143:2006-09 Kontinuierlich schmelztauchveredeltes Blech und Band aus Stahl; Grenzabmaße und Formtoleranzen

2 DIN EN 10346: 2013-04 Kontinuierlich schmelztauchveredeltes Flacherzeugnisse aus Stahl – Technische Lieferbedingungen

3 DIN EN 10088-1:2005-09 Nichtrostende Stähle - Teil 1: Verzeichnis der nichtrostenden Stähle

4 Angaben zum konstruktiven Aufbau sind beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegt.

5 Bauaufsichtliche Anforderungen, Klassen und erforderliche Leistungsangaben gemäß der Technischen Regel A 2.2.1.2 (Anhang 4) der Muster-Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen (MVB TB), Ausgabe 2017, s. www.dibt.de

6 Materialangaben sind beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegt

2.1.4 Glashalteleisten und deren Befestigungsmittel

Als Glashalteleisten und deren Befestigungsmittel sind wahlweise folgende Ausführungen gemäß Anlage 9 zulässig:

2.1.4.1 Stahlrechteckrohre

- aus 1,5 mm dickem Stahl-Rechteckrohr nach DIN EN 10305-2⁷, DIN EN 10305-3⁸ oder DIN EN 10305-5⁹
 - 20 mm x 20 mm (Breite x Höhe), gefüllt mit einer speziellen Gips-Spachtelmasse⁶ der Firma DOMOFERM Export GmbH, Gänserndorf (A), oder
 - 15-40 mm x 20 mm (Breite x Höhe), ungefüllt und
- selbstschneidende Senkkopfschrauben 3,5 mm x 30 mm

2.1.4.2 Winkelprofile

- 15 mm x 20 mm (Breite x Höhe), gekantete Winkelprofile aus ≥ 3 mm dickem Stahlblech nach DIN EN 10025-1¹⁰ und
- selbstschneidende Senkkopfschrauben 4,2 mm x 16 mm

2.1.4.3 Offene Profile - sog. Klipsleisten -

- 15 mm x 20 mm (Breite x Höhe), aus $\geq 1,25$ mm dickem Stahlblech nach DIN EN 10346² und
- speziellen selbstschneidenden Schraubnippeln der Firma DOMOFERM Export GmbH, Gänserndorf (A), für die Befestigung durch Klemmwirkung

2.1.5 Dichtungen

2.1.5.1 Dichtungen für Rahmenelemente vom Typ "FlamTec F90"

Als Dichtungen sind entsprechend Anlage 10 folgende zu verwenden:

Glasdichtung

- TPE- Dichtungsprofile⁶ (sog. Keildichtungen) der Firma DOMOFERM Export GmbH, Gänserndorf (A), oder
- ein 15 mm breiter und 5 mm dicker Dichtungstreifen vom Typ "Kerafix 2000" gemäß allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis Nr. P-3074/3439-MPA BS

Falzgrunddichtung

- ein 1 x 15 mm breiter Streifen des dämmschichtbildenden Baustoffs vom Typ "Kerafix FXL 200" nach allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung Nr. Z-19.11-1661 und

2.1.5.2 Dichtungen für Rahmenelemente vom Typ "FlamTec G90"

Als Dichtung ist entsprechend Anlage 10 folgende Glasdichtung zu verwenden:

- ein 15 mm breiter und 5 mm dicker Dichtungstreifen vom Typ „Kerafix Flexlite“ gemäß allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung Nr. Z-19.11-1759

2.1.6 Sonstiges

Die Rahmenelemente bei Ausführung der Systeme "VF" und "VF-N" dürfen wahlweise für spezielle Jalousien⁴ der Firma DOMOFERM Export GmbH, Gänserndorf (A), entsprechend Anlage 8 vorgerüstet werden.

| | | |
|----|------------------------|--|
| 7 | DIN EN 10305-2:2003-08 | Präzisionsstahlrohre; Technische Lieferbedingungen; Geschweißte kaltgezogene Rohre |
| 8 | DIN EN 10305-3:2003-08 | Präzisionsstahlrohre; Technische Lieferbedingungen; Geschweißte maßgewalzte Rohre |
| 9 | DIN EN 10305-5:2003-08 | Präzisionsstahlrohre; Technische Lieferbedingungen; Geschweißte und maßumgeformte Rohre mit quadratischem und rechteckigem Querschnitt |
| 10 | DIN EN 10025-1:2005-02 | Warmgewalzte Erzeugnisse aus Baustählen - Teil 1: Allgemeine technische Lieferbedingungen |

2.2 Herstellung und Kennzeichnung

2.2.1 Herstellung der Rahmenelemente

2.2.1.1 Allgemeines

Bei der Herstellung der Bauprodukte sind die jeweiligen Bestimmungen von Abschnitt 2.1 einzuhalten.

2.2.1.2 Herstellung der Rahmenelemente vom Typ "FlamTec F90"

Die Rahmenelemente sind aus Stahlzargen nach Abschnitt 2.1.2 herzustellen. Die Hohlräume der Stahlzargen sowie Pfosten- und Kämpferprofile sind mit den Bauplatten-Streifen nach Abschnitt 2.1.2.1, entsprechend den Anlagen 2, 4 bis 6 und 8 auszufüllen.

Die Stahlzargen sind in den Ecken auf Gehrung zu schneiden und durch Schweißen zu verbinden.

Die Pfosten- und Kämpferprofile sind stumpf zwischen den äußeren Profilen einzupassen und mittels Schweißen zu verbinden.

Bei Ausführung des Systems "VF" sind ggf. die sog. Trapezanker bzw. Flachanker nach Abschnitt 2.1.3.1 durch Schweißen, in Abständen ≤ 500 mm untereinander und 150 mm vom Rand, an den Stahlzargen zu befestigen.

Die gefüllten Gashalteleisten nach Abschnitt 2.1.4.1 sind vollständig mit der Gips-Spachtelmasse auszufüllen und ggf. auch die ungefüllten Gashalteleisten, auf Länge zu schneiden sowie mittels der Schrauben, in Abständen ≤ 500 mm untereinander und ≤ 150 mm vom Rand, auf den Stahlzargen für den Transport zu befestigen.

Die Rahmenelemente sind mit den Gashalteleisten nach den Abschnitten 2.1.4.1 und 2.1.4.2, den Schrauben und den entsprechenden Dichtungen nach Abschnitt 2.1.5.1 vorzukonfektionieren und zusammen auszuliefern.

2.2.1.3 Herstellung der Rahmenelemente vom Typ "FlamTec G90"

Die Rahmenelemente sind aus Stahlzargen nach Abschnitt 2.1.2 herzustellen. Die Stahlzargen sind in den Ecken auf Gehrung zu schneiden und durch Schweißen zu verbinden.

Die sog. Hut- oder Nivellieranker nach Abschnitt 2.1.3.2 sind durch Schweißen, in Abständen ≤ 500 mm untereinander und 150 mm vom Rand, umlaufend an den Stahlzargen zu befestigen.

Die ungefüllten Gashalteleisten nach Abschnitt 2.1.4.1 und die Winkelprofilöe nach Abschnitt 2.1.4.2 sind auf Länge zu schneiden. Die Rahmenprofile und die Gashalteleisten sind mit Bohrungen in Abständen ≤ 500 mm zur Aufnahme der Schrauben zu versehen. Bei Verwendung der geklippten Gashalteleisten nach Abschnitt 2.1.4.3 sind nur die Rahmenprofile mit Bohrungen zu versehen.

Die Rahmenelemente sind mit den Gashalteleisten nach Abschnitt 2.1.4, den Schrauben und den entsprechenden Dichtungen nach Abschnitt 2.1.5.2 vorzukonfektionieren und zusammen auszuliefern.

2.2.1.4 Schweißen

Für das Schweißen gelten die Bestimmungen der Ausführungsklasse EXC 1 nach DIN EN 1090-2¹¹ und die DIN EN 1993-1-8¹² sinngemäß.

¹¹ DIN EN 1090-2:2011-10 Ausführung von Stahltragwerken und Aluminiumtragwerken - Teil 2: Technische Regeln für die Ausführung von Stahltragwerken
¹² DIN EN 1993-1-8:2010-12 Eurocode 3: Bemessung und Konstruktion von Stahlbauten- Teil 1-8: Bemessung von Anschlüssen

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

Nr. Z-19.140-2269

Seite 7 von 8 | 28. September 2018

2.2.1.5 Korrosionsschutz

Es gelten die Festlegungen in den Technischen Baubestimmungen sinngemäß (z.B. DIN EN 1090-2¹³, DIN EN 1993-1-3¹⁴ in Verbindung mit DIN EN 1993-1-3/NA¹⁵) sowie die Bestimmungen in der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-30.3-6 sinngemäß. Sofern darin nichts anderes festgelegt ist, sind nach dem Zusammenbau nicht mehr zugängliche metallische Teile der Konstruktion mit einem dauerhaften Korrosionsschutz mit einem geeigneten Beschichtungssystem, mindestens jedoch Korrosionskategorie C2 nach DIN EN ISO 9223¹⁶ mit einer langen Schutzdauer (> 15 Jahre) nach DIN EN ISO 12944¹⁷, zu versehen; nach dem Zusammenbau zugängliche metallische Teile sind zunächst mit einem ab Liefertermin für mindestens noch drei Monate wirksamen Grundschutz zu versehen.

2.2.2 Kennzeichnung der Rahmenelemente

Die jeweiligen Rahmenelemente nach Abschnitt 2.1.1 oder ggf. ihr Beipackzettel oder ihre Verpackung oder, wenn dies Schwierigkeiten bereitet, der Lieferschein oder die Anlage zum Lieferschein müssen vom Hersteller mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) nach den Übereinstimmungs-Verordnungen der Länder gekennzeichnet werden. Die Kennzeichnung darf nur erfolgen, wenn die Voraussetzungen nach Abschnitt 2.3 erfüllt sind.

Die Kennzeichnung muss folgende Angaben aufweisen:

- Rahmenelement "FlamTec F90", System¹⁸ ...
bzw.
- Rahmenelement "FlamTec G90", System¹⁸ ...
- Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) mit
 - Name des Herstellers
 - Zulassungsnummer: Z-19.140-2269
 - Herstellwerk
 - Herstellungsjahr:

2.3 Übereinstimmungsbestätigung

2.3.1 Allgemeines

Die Bestätigung der Übereinstimmung der

- Rahmenelemente vom Typ "FlamTec F90" bzw.
- Rahmenelemente vom Typ "FlamTec G90"

nach den Abschnitten 2.2.1.2 und 2.2.1.3 mit den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung muss für jedes Herstellwerk mit einer Übereinstimmungserklärung des Herstellers auf der Grundlage einer Erstprüfung durch den Hersteller und einer werkseigenen Produktionskontrolle erfolgen.

Die Übereinstimmungserklärung hat der Hersteller durch Kennzeichnung der o. g. Bauprodukte mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) unter Hinweis auf den Verwendungszweck abzugeben.

- | | | |
|----|--|---|
| 13 | DIN EN 1090-2:2011-10 | Ausführung von Stahltragwerken und Aluminiumtragwerken - Teil 2: Technische Regeln für die Ausführung von Stahltragwerken |
| 14 | DIN EN 1993-1-3:2010-12 | Eurocode 3: Bemessung und Konstruktion von Stahlbauten- Teil 1-3: Allgemeine Regeln - Ergänzende Regeln für kaltgeformte Bauteile und Bleche |
| 15 | DIN EN 1993-1-3/NA:2010-12 | Nationaler Anhang – National festgelegte Parameter - Eurocode 3: Bemessung und Konstruktion von Stahlbauten - Teil 1-3: Allgemeine Regeln- Ergänzende Regeln für kaltgeformte Bauteile und Bleche |
| 16 | DIN EN ISO 9223:2012-05 | Korrosion von Metallen und Legierungen - Korrosivität von Atmosphären - Klassifizierung, Bestimmung und Abschätzung (ISO 9223:2012) |
| 17 | DIN EN ISO 12944:1998-07 | Beschichtungsstoffe - Korrosionsschutz von Stahlbauten durch Beschichtungssysteme - Teil 1: Allgemeine Einleitung (ISO 12944-1:1998) |
| 18 | Das zutreffende System VF, VF-N oder VFM ist anzugeben, außerdem ob ggf. eine Bleifolie gemäß Abschnitt 2.1.2.3 verwendet wurde. | |

2.3.2 Werkseigene Produktionskontrolle

In jedem Herstellwerk der

- Rahmenelemente vom Typ "FlamTec F90" bzw.
- Rahmenelemente vom Typ "FlamTec G90"

ist eine werkseigene Produktionskontrolle einzurichten und durchzuführen. Unter werkseigener Produktionskontrolle wird die vom Hersteller vorzunehmende kontinuierliche Überwachung der Produktion verstanden, mit der dieser sicherstellt, dass die von ihm hergestellten Bauprodukte den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung entsprechen.

Die werkseigene Produktionskontrolle soll mindestens die im Folgenden aufgeführten Maßnahmen einschließen:

- Beschreibung und Überprüfung der Ausgangsmaterialien und der Bestandteile

Die Ergebnisse der werkseigenen Produktionskontrolle sind aufzuzeichnen und auszuwerten. Die Aufzeichnungen müssen mindestens folgende Angaben enthalten:

- Bezeichnung des Bauprodukts bzw. des Ausgangsmaterials und der Bestandteile
- Art der Kontrolle oder Prüfung
- Für die Stahlzargen nach Abschnitt 2.1.2 ist die Übereinstimmung mit den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung hinsichtlich des Nachweises der Werkstoffeigenschaften des Ausgangsmaterials durch ein Abnahmeprüfzeugnis 3.1 nach DIN EN 10204¹⁹ des Herstellers nachzuweisen und außerdem die im Folgenden aufgeführten Maßnahmen einschließen:

Im Herstellwerk sind die Geometrie und die im Abschnitt 2.1.2 geforderten Abmessungen durch regelmäßige Messungen zu prüfen.

Bei jeder Materiallieferung sind die im Abschnitt 2.1.2 geforderten Werkstoffeigenschaften des Ausgangsmaterials zu überprüfen.

- Datum der Herstellung und der Prüfung des Bauprodukts bzw. des Ausgangsmaterials oder der Bestandteile
- Ergebnis der Kontrollen und Prüfungen und, soweit zutreffend, Vergleich mit den Anforderungen
- Unterschrift des für die werkseigene Produktionskontrolle Verantwortlichen

Die Aufzeichnungen sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren. Sie sind dem Deutschen Institut für Bautechnik und der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

Bei ungenügendem Prüfergebnis sind vom Hersteller unverzüglich die erforderlichen Maßnahmen zur Abstellung des Mangels zu treffen. Bauprodukte, die den Anforderungen nicht entsprechen, sind so zu handhaben, dass Verwechslungen mit übereinstimmenden ausgeschlossen werden. Nach Abstellung des Mangels ist - soweit technisch möglich und zum Nachweis der Mängelbeseitigung erforderlich - die betreffende Prüfung unverzüglich zu wiederholen.

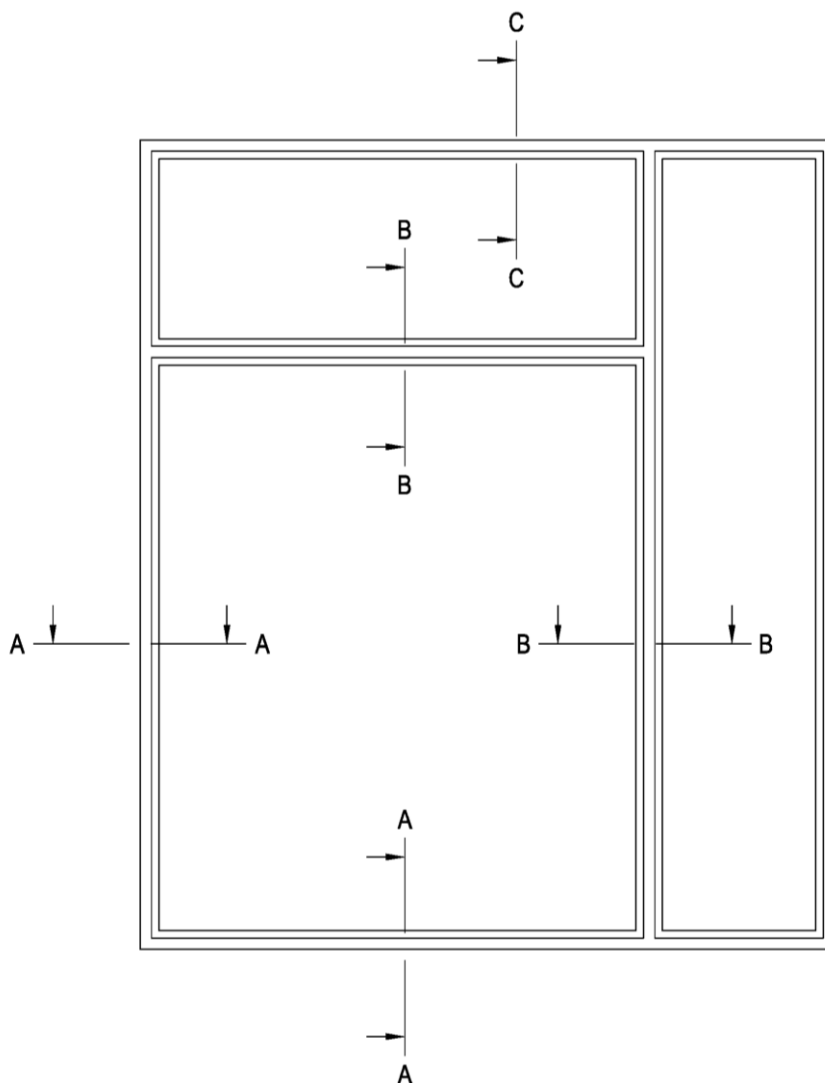
Maja Tiemann
Referatsleiterin

Beglaubigt

¹⁹

DIN EN 10204:2005-01

Metallische Erzeugnisse-Arten von Prüfbescheinigungen

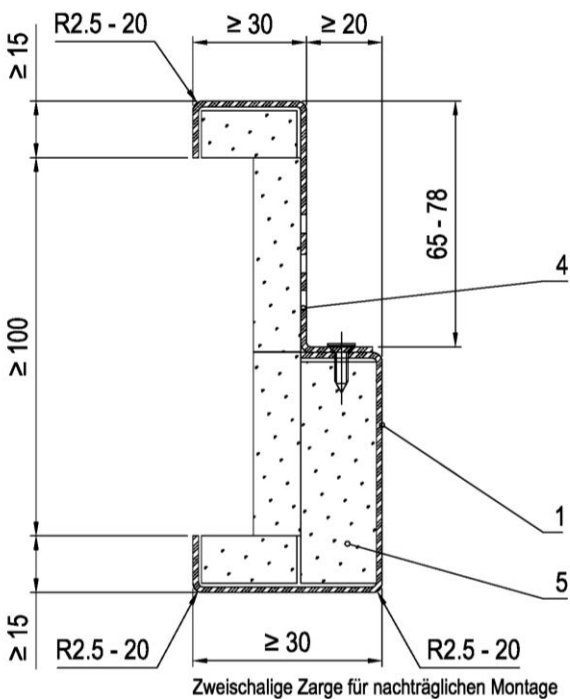
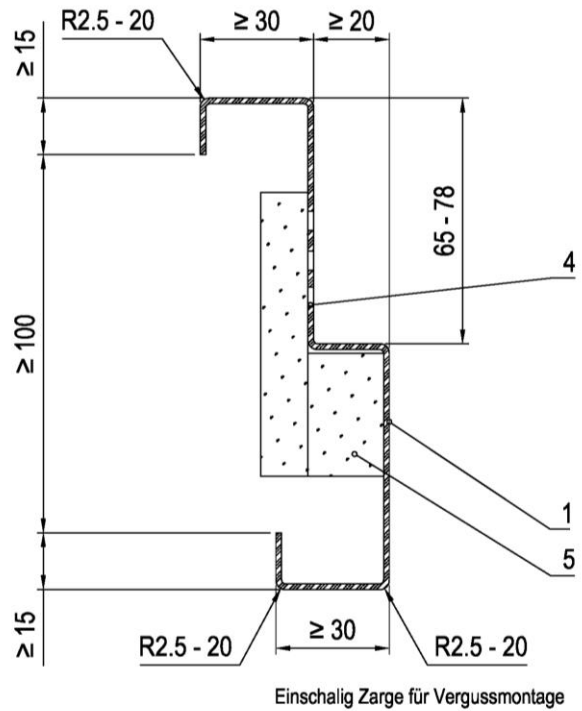
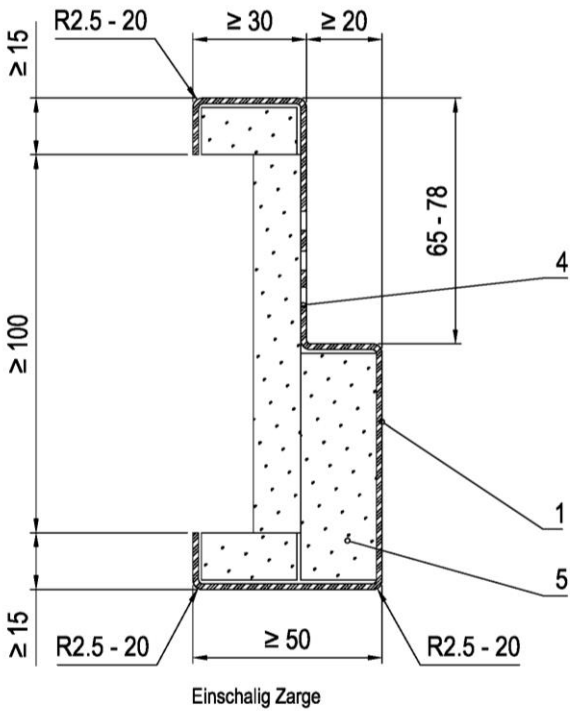


alle Maße in mm

Bauprodukt "FlamTec®.. 90" für Brandschutzverglasungen

Anlage 1

Übersicht Schnittführung



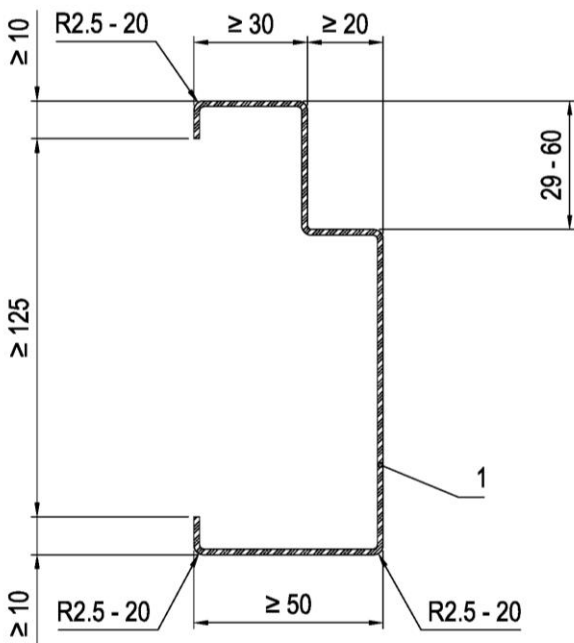
Positionsbeschreibung Anlage 12 / alle Maße in mm

Bauprodukt "FlamTec®.. 90" für Brandschutzverglasungen

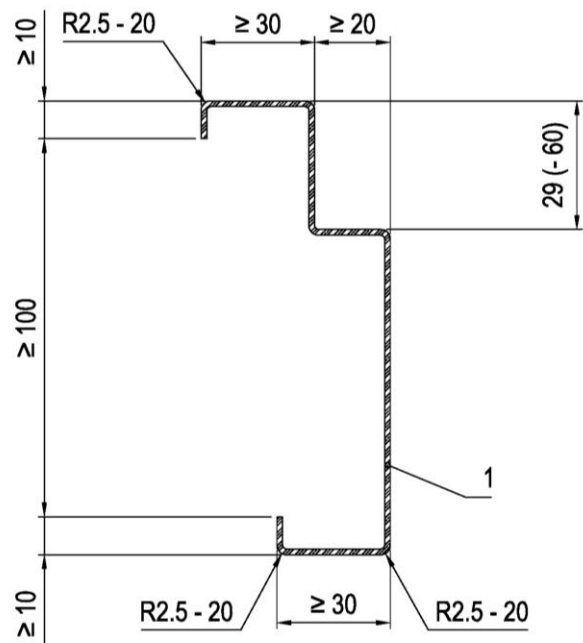
Basisprofil System VF / VF-N (Schnitt A-A)

für "FlamTec® F90"

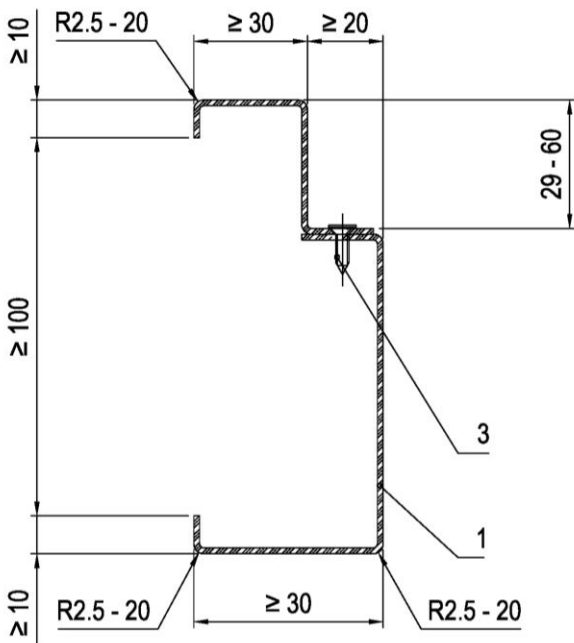
Anlage 2



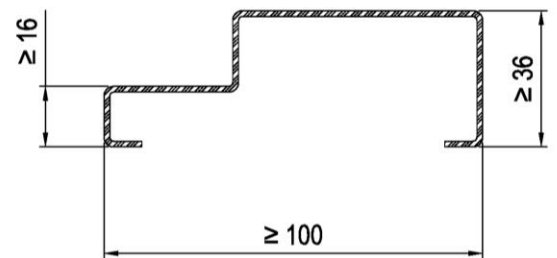
Einschalig Zarge



Einschalig Zarge für Vergussmontage



Zweischalige Zarge für nachträglichen Montage



Blockzarge

Positionsbeschreibung Anlage 12 / alle Maße in mm

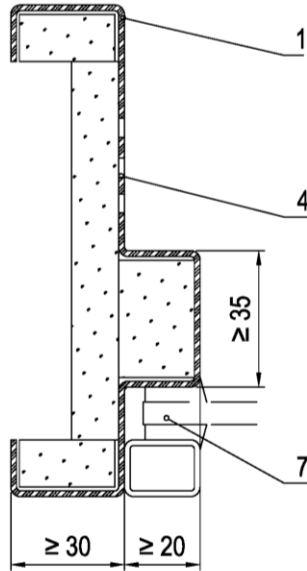
Bauprodukt "FlamTec®.. 90" für Brandschutzverglasungen

Basisprofile VF / VF-N (Schnitt A-A)

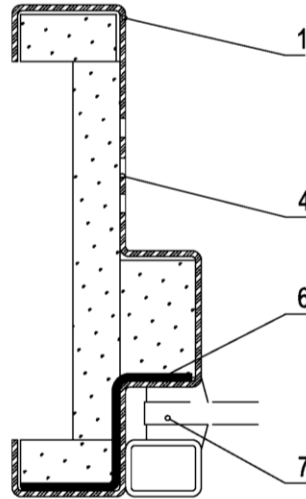
für "FlamTec® G90"

Anlage 3

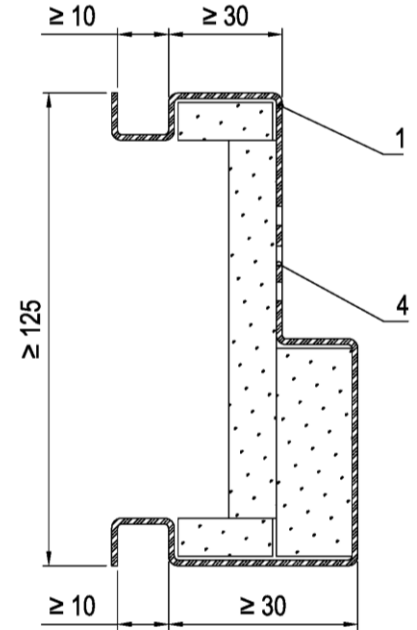
FlamTec F90 - Profilvarianten System VF / VF-N



Zierfalz

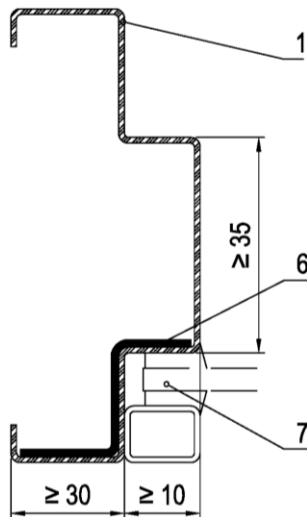


Zierfalz mit Bleiauskleidung

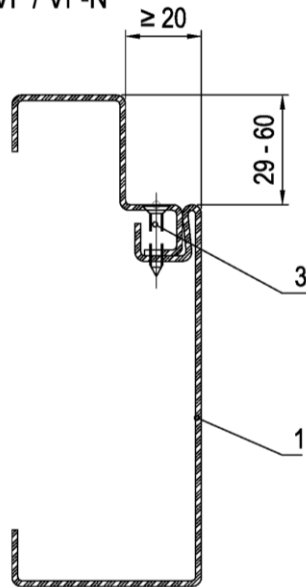


Beidseitiger Schattennut

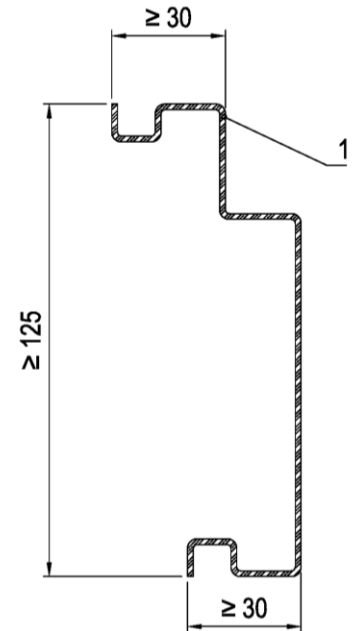
FlamTec G90 - Profilvarianten System VF / VF-N



Zierfalz



Alternativer Falzausführung



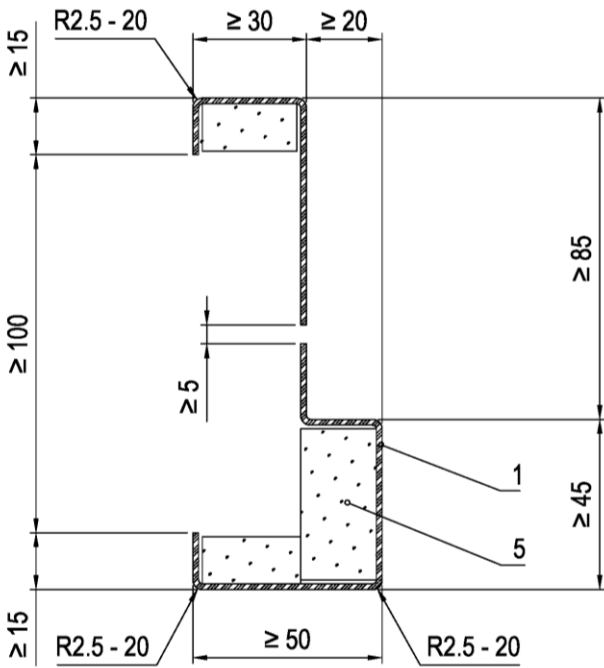
Beidseitiger Schattennut

Positionsbeschreibung Anlage 12 / alle Maße in mm

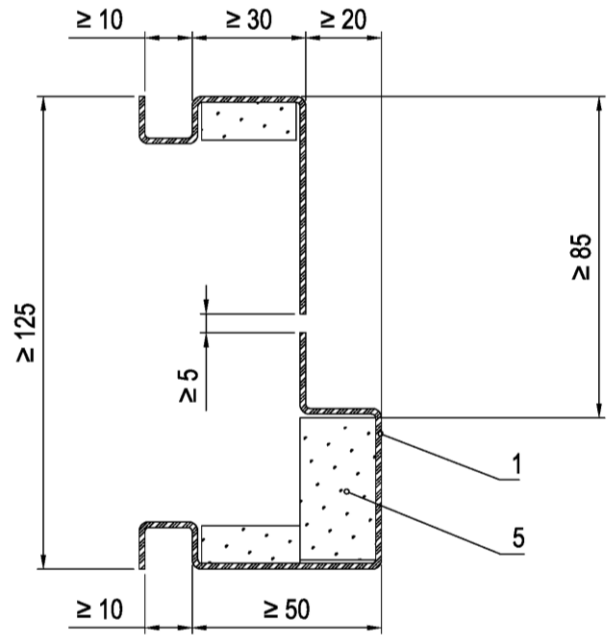
Bauprodukt "FlamTec®.. 90" für Brandschutzverglasungen

Profilvarianten VF / VF-N (Schnitt A-A)

Anlage 4



Basisprofil F90
 zweischalig Zarge



Basisprofil F90
 mit beidseitiger Schattennut

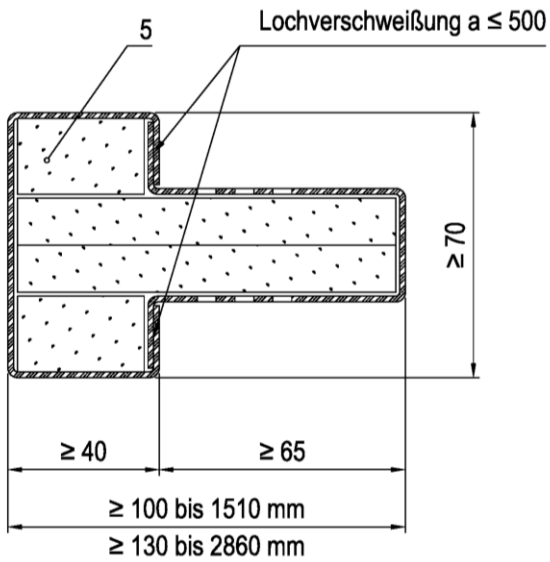
Positionsbeschreibung Anlage 12 / alle Maße in mm

Bauprodukt "FlamTec®.. 90" für Brandschutzverglasungen

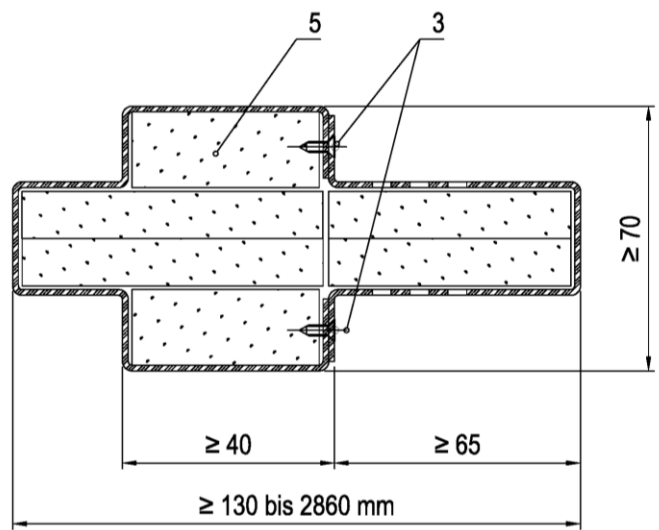
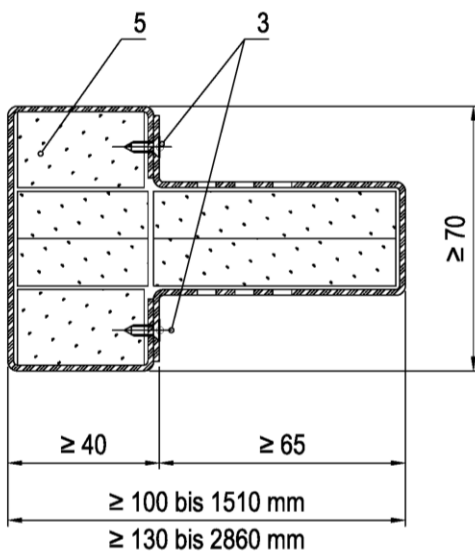
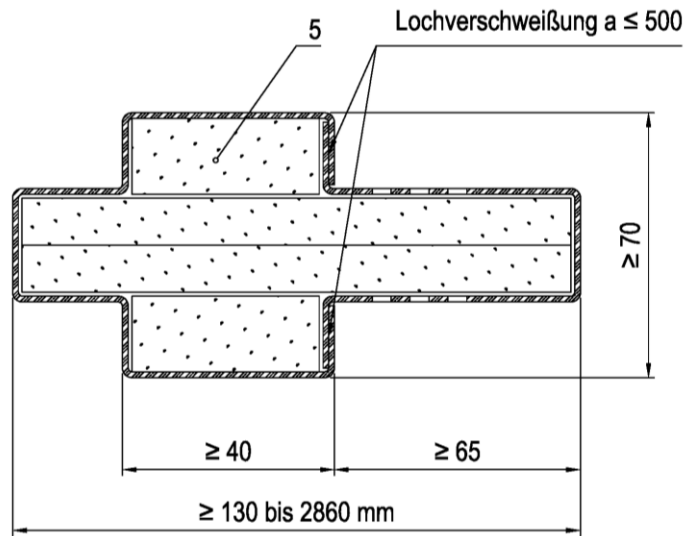
Basisprofil und Profilvariante System VFM (Schnitt A-A)
 für "FlamTec® F90"

Anlage 5

Teilkämpfer



Vollkämpfer



Positionsbeschreibung Anlage 12 / alle Maße in mm

Bauprodukt "FlamTec®.. 90" für Brandschutzverglasungen

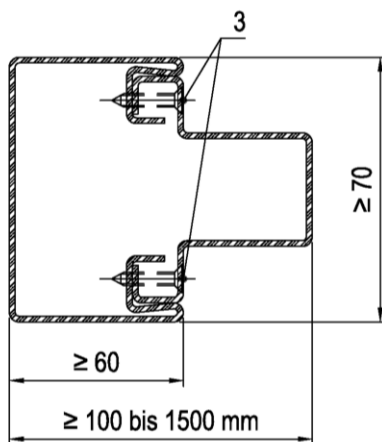
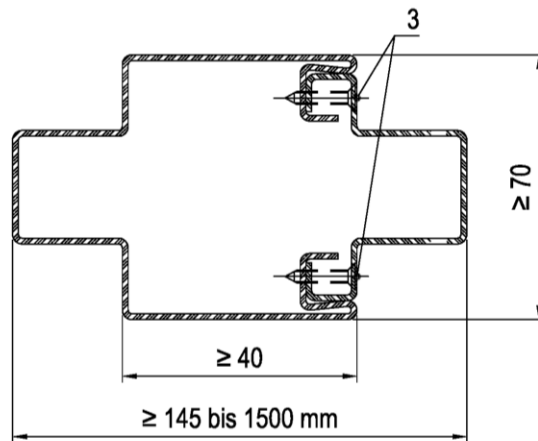
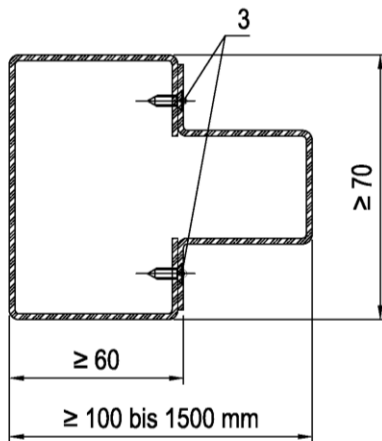
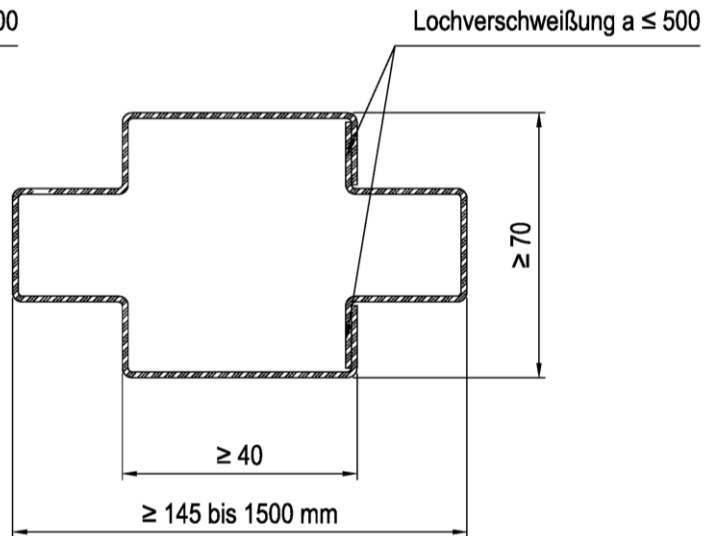
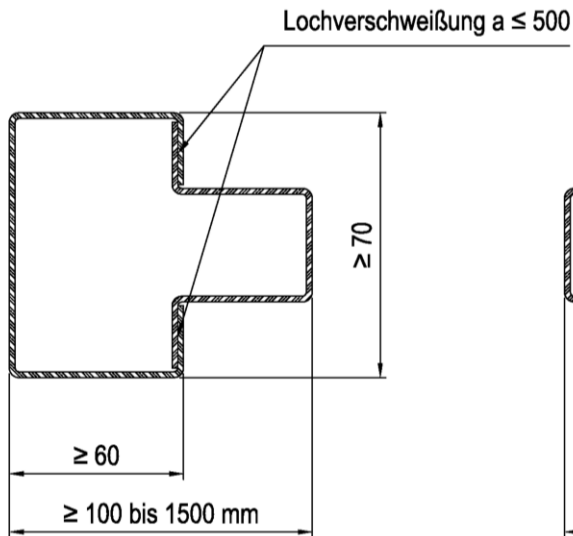
Kämpfer- und Pfostenprofile System VF / VF-N (Schnitt B-B)

für "FlamTec® F90"

Anlage 6

Teilkämpfer

Vollkämpfer



Positionsbeschreibung Anlage 12 / alle Maße in mm

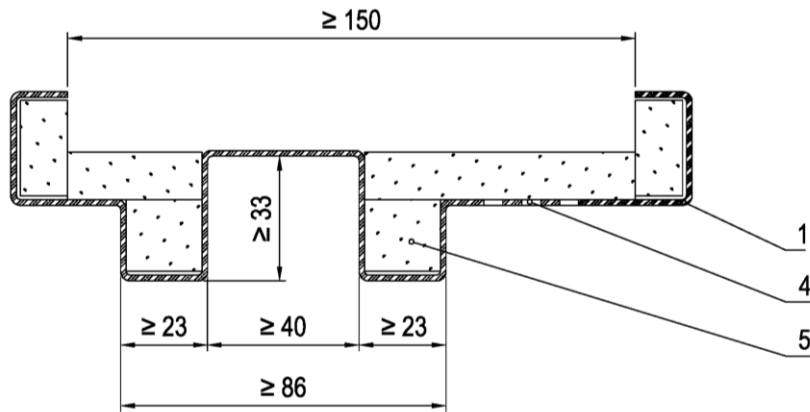
Bauprodukt "FlamTec®.. 90" für Brandschutzverglasungen

Kämpfer- und Pfostenprofile System VF / VF-N (Schnitt B-B)

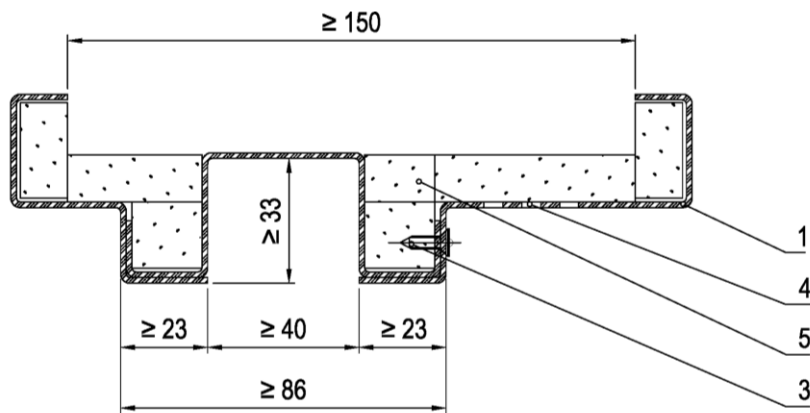
für "FlamTec® G90"

Anlage 7

System VF (einschalig)



System VF-N (zweischalig)



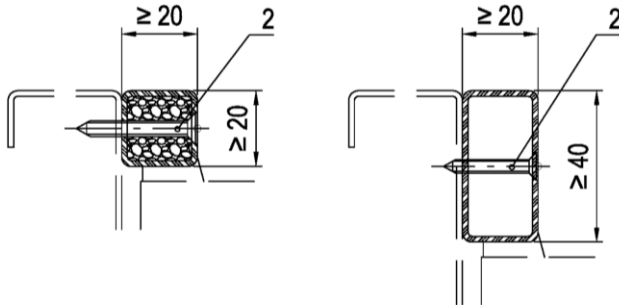
Positionsbeschreibung Anlage 12 / alle Maße in mm

Bauprodukt "FlamTec®.. 90" für Brandschutzverglasungen

Alternative Kopfstückvariante mit Jalousiekasten (Schnitt C-C)
 für "FlamTec® F90"

Anlage 8

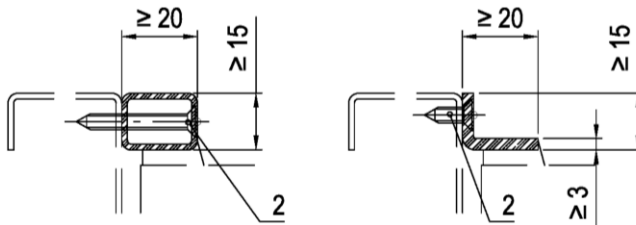
FlamTec F90 - Glashalteleisten Brandschutzglas



Rechteckrohrglasleiste werkseitig gefüllt und verschraubt

Rechteckrohrglasleiste ungefüllt und verschraubt

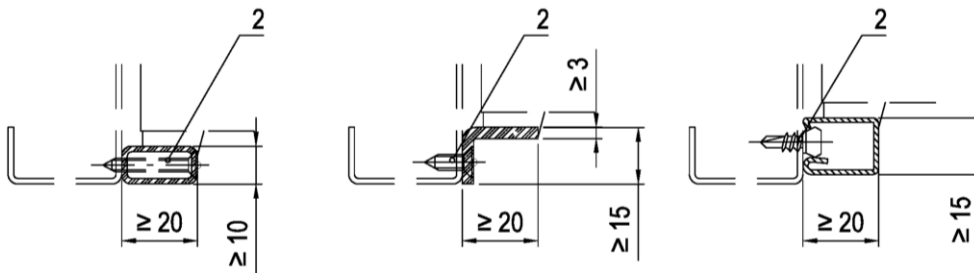
FlamTec G90 - Glashalteleisten Brandschutzglas



Rechteckrohrglasleiste ungefüllt und verschraubt

L-Winkelglasleiste verschraubt

FlamTec G90/F90 - Glashalteleisten Gegenverglasung



Rechteckrohrglasleiste ungefüllt und verschraubt

L-Winkelglasleiste verschraubt

Klippglasleiste geklippt

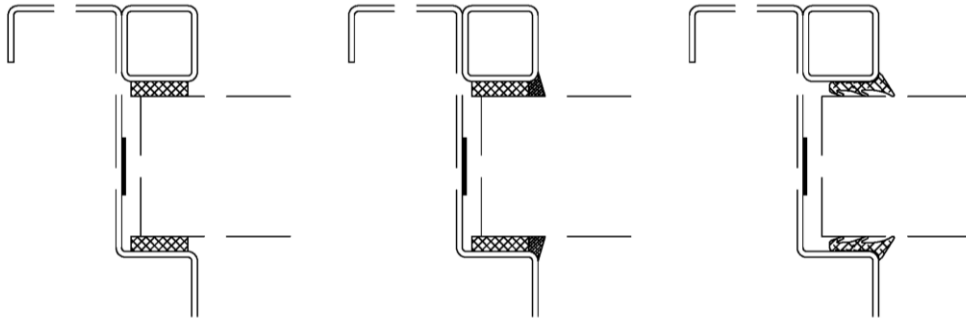
Positionsbeschreibung Anlage 12 / alle Maße in mm

Bauprodukt "FlamTec®.. 90" für Brandschutzverglasungen

Glshalteleisten - Varianten

Anlage 9

FlamTec F90 - Glasanschlussvarianten Brandschutzverglasung

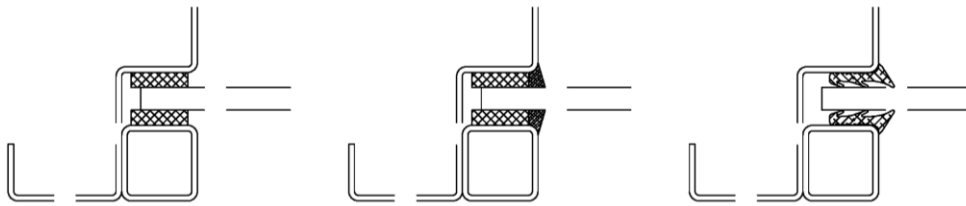


Kerafix 2000
 Kerafix FXL im Falzgrund

Kerafix 2000 mit Silikon B2
 Kerafix FXL im Falzgrund

Keildichtung
 Kerafix FXL im Falzgrund

FlamTec F90 - Glasanschlussvarianten Gegenverglasung

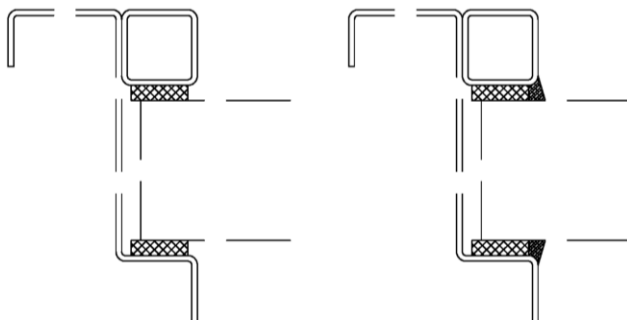


Kerafix 2000

Kerafix 2000 mit
 Silikon B2

Keildichtung

FlamTec G90 - Glasanschlussvarianten Brandschutz- und Gegenverglasung



Kerafix Flexlite

Kerafix Flexlite mit
 Silikon B1

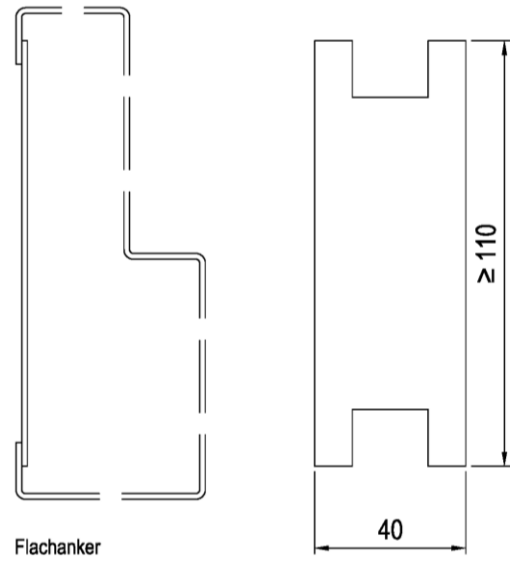
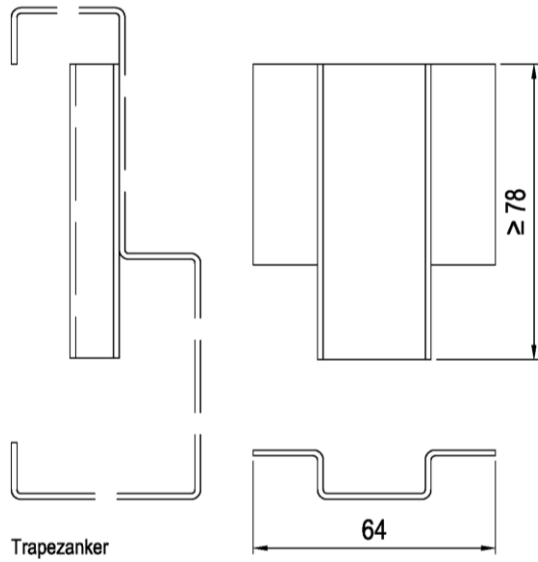
Positionsbeschreibung Anlage 12 / alle Maße in mm

Bauprodukt "FlamTec®.. 90" für Brandschutzverglasungen

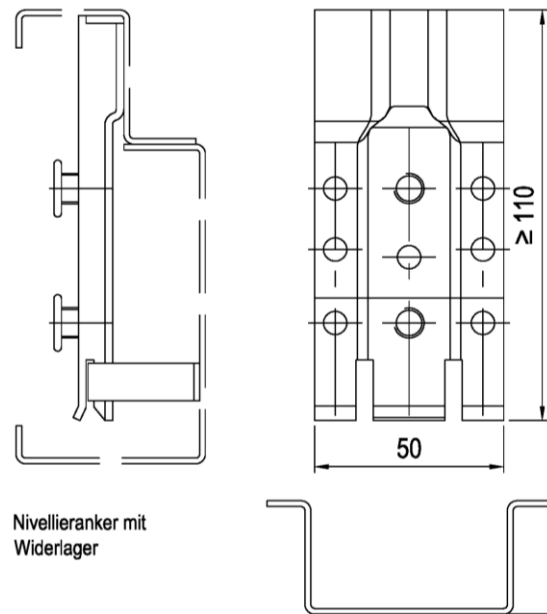
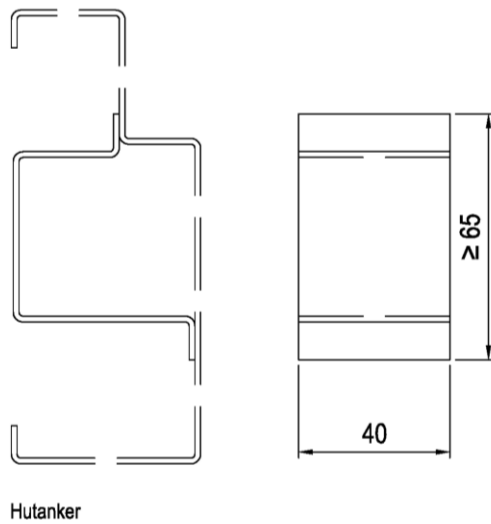
Glasanschluss - Varianten

Anlage 10

FlamTec G90 / F90 - Ankervarianten



FlamTec G90 Ankervarianten



Positionsbeschreibung Anlage 12 / alle Maße in mm

Bauprodukt "FlamTec®.. 90" für Brandschutzverglasungen

Anker - Varianten

Anlage 11

Positionsliste

- 1 Stahlzargenprofil
- 2 Verschraubung Glashalteleisten
- 3 Verschraubung Zargenprofil
- 4 Thermische Trennung
- 5 Gipseinlage
- 6 Bleiauskleidung
- 7 Gegenverglasung

Positionsbeschreibung Anlage 12 / alle Maße in mm

| | |
|--|-----------|
| Bauprodukt "FlamTec®.. 90" für Brandschutzverglasungen | Anlage 12 |
| Positionsliste | |